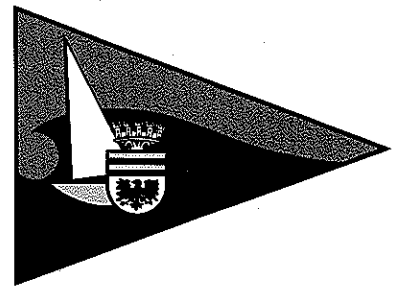




HILPOLTSTEINER SEGELSPORTCLUB »ROTHSEE« e.V.



PROTOKOLL

der ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES JAHRES 1995

am 20.01.95 um 20.00 Uhr im Vereinsheim

1. Vorsitzender
Gerd Kraidl
Holzgartenstr. 5
91161 Hilpoltstein

Tel. 0 91 74 / 12 00

Anwesend sind 55 stimmberechtigte Mitglieder

BEGRÜSSUNG durch den 1. Vorsitzenden.

Es ist kein Antrag zur Tagesordnung eingegangen.

1.) JAHRESBERICHT

1 Todesfall: Klaus-Udo Kratochwill Jugendwart von
März 1983 bis August 1989) -

Es wird eine Gedenkminute eingelegt.

Neuzugänge: 7 Einzelmitglieder: Bernd Altaner, Peter Baumann, Dr. Rüdiger Deutsch
Franz Fritzenschaft, Michael Spranger,
Hans-Beorg Wallacher, Friedrich Wenderlein.

8 Mitglieder der Jugendabteilung: Nicole Degen, Felix Günkel,
Anita Hamela, Anja Hofmann, Sandra Jaksch,
Katja Jochum, Emanuel Laude, Janneke Vermeulen.

7 Familien mit 28 Angehörigen: Heinrichs (3), Hierolds (4),
Heuvelings (4), Hölles (4), Müllers (5),
Planks (4), Schönischkas (4).

Austritte: 10: Rüdiger Fechner, Familie Grabe (2), Siegfried Hardenberg,
Heinz Lerche, Peter Michl, Norbert Mödl,
Fam. Jürgen Korsch (2), Christian Schröder.

* Dank an Benno Mödl für seine jahrelange Tätigkeit als Takelmeister. Frau Mödl
erhält einen Blumenstrauss. Dank auch an Helge Lehner (Arbeit) und Folke Engel
(Stahlrohre) für das Opti-Gestell.

* <u>Derzeitiger Mitgliederstand:</u>	Einzelmitglieder	66
	Mitglieder der Jugendabteilung	32
	69 Familien mit Angehörigen	227
	insgesamt:	325
		===

Rückschau:

Segelkurse: Sportbootführerschein Binnen (Segelschule Rothsee)	36
Sportbootführerschein See (HSSC/Herwig Weigel)	14
BR-Schein (HSSC/Herwig Weigel)	2

Unternehmungen:

	Teilnehmer
06.01.94 Winterwanderung um den Rothsee	ca. 40
21.01. Ordentliche Mitgliederversammlung 94	40
23.01. Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Vereinsheim	20
05.02. Kinderfasching + abends Spanferkel-Essen	40
11.03. Schlachtschüssel in Göggelsbuch	25

		Teilnehmer
25.03.	Außerordentliche Mitgliederversammlung (72) stimmber.	70
27.03.	Burgbesichtigung H'stein mit Ernst Wurdak	10
17.04.	Ansegeln und Bootstaufe	15
01.05.	Frühschoppen mit Weißwurstessen im Vereinsheim	ca. 40
11./12.06.	Häusleboot-Regatta auf dem Rothsee Platz 1: Böhm/Henfing, 2. Steinmetz/Fechner, 3. Stengl/ (Kanalfahrt am 26.06. ausgefallen) Wurdak	9 Boote
23/24.07.	Opti-Cup auf dem Rothsee Platz 1: Janina Patz, 2. Daniel Raum, 3. Sebastian Neuerer	11 Boote
30./31.07.	Burgfest-Regatta auf dem Rothsee Platz 1: Vollner/Rabowsky, 2. Herzog/Thomas Steinmetz 3: Georg Steinmetz/Nadine Steinmetz	
05.08.	Bierprobe im Burgfestzelt 1 vollbesetzter Tisch	
10./11.08.	Familien-Ausflug an den Ammersee 10/Erw./2 Kinder (Absegeln am 16.10. wegen Flaute ausgefallen - statt dessen Frühschoppen in Zwiefelhof	12 ca. 30
22.10.	Arbeitsdienst: Boote ins Winter-Quartier	ca. 20 Helfer
30.10.	Museums- und Fundstätten-Besuch mit Ernst Wurdak	12
15.11.	Karpfenessen in Wallersbach	30
25.11.	Dia-Vortrag über eine Nordlandreise von Ernst Wurdak	21
04.12.	Nikolaus-Regatta auf dem Rothsee mit Nikolaus-Besche- rung für die Kinder (ca. 50 Kinder und Erwachsene)	ca. 50

Außerdem wie immer Jugendsegeln und Gruppenstunden für die Kinder (s. Bericht des Jugendwarts)

- Frühschoppen sowie das Treffen der Damen -
- Törns, z. B. Bodensee-Törn, organisiert von Rolf Ulrich.

Bericht des Jugendwarts - Lothar Hiemer - s. dort. Jüngsten-Segelschein soll öffentlich sein - also auch für Nichtmitglieder (in die Zeitung!)
Bericht des Takelmeisters - Georg Steinmetz - s. dort.

Tip: Luken der Conger mit Gummistropp verschließen.
 Grundsätzlich Rettungswesten mitführen!

Alte A-Scheine verlieren ihre Gültigkeit - in Holland gilt er bereits nicht mehr! - Alten A-Schein, Paßbild und Scheck über DM 27,50 an den DSV, Hamburg, Gründgensstraße schicken - dann wird er umgeschrieben!

2.) KASSENBERICHT - Kassenführer Johann Stengl - s. dort!

3.) BERICHT DER KASSENPRÜFER: die Kassen wurde geprüft und für in Ordnung befunden -
 der Kassenführer wird einstimmig entlastet.

4.) ENTLASTUNG DER VORSTANDSCHAFT: die Vorstandschaft wird bei 8 Enthaltungen mit
 47 Stimmen entlastet.

5.) NEUWAHL DES VORSTANDES: s. Wahlprotokoll. Die Wahl erfolgt per Akklamation,
 die Wahlleitung übernimmt Rolf Ulrich, Beisitzer sind Ludwig Grassi und

6.) WAHL DER RECHNUNGSPRÜFER: s. Wahlprotokoll.

7.) BESTÄTIGUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG: Geschäftsordnung einstimmig angenommen.

8.) SACHSTAND VEREINSHEIM AM ROTHSEE - Bericht G. Kraidl:

Abstimmung über den Erbpachtvertrag:
 53 Stimmen dafür - 2 Enthaltungen.
 Die Kosten für das Vereinsheim am Rothsee wurden mit DM 300.000,-- angesetzt -
 Finanzierung s. Bericht des Kassenwarts.
 Die Zuschüsse erhält der Verein, die Auszahlung kann sich jedoch bis zu 2 Jahre hinziehen!

9.) ERHÖHUNG DER AUFNAHMEGEBÜHREN AB 01.01.1996:

Einzel-Mitgliedschaft: DM 550,-- - Abstimmung: 51 dafür, 4 Enthaltungen.

Familien-Mitgliedschaft: DM 650,-- - Abstimmung: 48 dafür, 7 Enthaltungen.

Mitgliederbeiträge sind nicht steuerlich absetzbar. Ob Aufnahmegebühren von der Steuer abgesetzt werden können, muß geklärt werden.

- 10.) ANMELDUNG FÜR WASSERLIEGEPLÄTZE: Platz 1.) Jürgen Becker
Platz 2.) Fam. Helmut Heinrich
Platz 3.) Fam. Günter Plank
Platz 4.) Jochen Strößner
Platz 5.) Franz Fritzenschaft

Petra Irl möchte ihr Boot plus Wasserliegeplatz verkaufen.

Landliegeplätze: einer ist frei.

11.) VERGABE DER HALLENPLÄTZE: (Winterquartier)

Hallenstellplätze à DM 150,-- bisher 4, in Zukunft 2:
ausgelost unter: Kettner, Kraidl, Neuerer, Steinmetz, Stengl,
die beiden Stellplätze erhalten durch Los-Entscheid: Kraidl und Steinmetz.

Hallenhängeplätze à DM 75,-- bisher 4, in Zukunft 4:

Nachdem Steinmetz verzichtet hat, 4 Interessenten - also ohne Los-Entscheid:
Neuerer, Rechholtz, Schadrack und Strößner.

- 12.) UNTERNEHMUNGEN DES KOMMENDEN SOMMERS: nachdem das Programm bereits an alle Mitglieder versandt wurde, wird dieser Punkt nicht mehr weiter abgehandelt.
bis zum Beginn der Segelsaison jeden 2. und letzten Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr im Vereinsheim der Frühschoppen - ab Beginn der Segelsaison nur noch am 2. Sonntag im Monat.

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr im Café Grimm das Treffen der Damen.
Das Programm der Jugendabteilung wird vom Jugendwart gesondert herausgegeben.

Törn-Infos: Jürgen Becker, Tel. 09123-7182 und
Georg Steinmetz, Tel. 09174-3111.

Segel-Kurse 1995: Sportbootführerschein Binnen - Georg Steinmetz/09174-3111
Sportbootführerschein See und BR-Schein: Herwig Weigel
Tel. 09174-898.

- 13.) VERSCHIEDENES: 1.) Liegeplätze am Großen Brombachsee:
für den HSSC reserviert: die Liegeplätze Nr. 970 - 990.
Formloser Antrag: 'ich beantrage einen Wasserliegeplatz am Großen Brombachsee.'

- 2.) Haftung bei Benutzung von Vereinsbooten:
Die Benutzer von Vereinsbooten haben grundsätzlich für Schäden aufzukommen, die sie verursacht haben. Jeder Schaden ist dem Takelmeister zu melden. Eigenreparaturen ohne Takelmeister sind unzulässig.

Über folgenden Punkt wird abgestimmt:

Passieren während der Jugendarbeit Schäden, werden diese durch den Takelmeister behoben: Zustimmung: 52 - dagegen: 1 - Enthaltungen: 2.

- 3.) Thema Schulsport Segeln: an der Kostenfrage gescheitert.

- 4.) Regattaleitung und Wettfahrtleiter-Seminar: Ausschuß zur Unterstützung der beiden Sportwarte: Helmut Brechtelsbauer
Dr. Rüdiger Deutsch
Lothar Hiemer
Bernd Krause (wird gefragt!)

Eugen Metzger
Rudi Neuerer
Hans-Georg Wallacher.

- 5.) Bauausschuß: Planung: Ludwig Grassi
beratende Mitglieder: Wolfgang Böhm
Joachim Föhring
Benno Mödl
Gerd Steiner
Peter Weitz.

Rohbau evtl. 1995 fertig. Innerhalb von 2 Jahren müssen die Arbeiten an der Fassade abgeschlossen sein.

Zu klären ist die Frage des Ausgleichs für nicht geleisteten Arbeitsdienst!

- 6.) Ölofen für das alte Vereinsheim - wird in der Vorstandssitzung entschieden.

- 7.) Segelkurse: A-Schein-Theorie hat bereits begonnen: 25 Teilnehmer Sportbootführerschein See (ab Mitte März 10 Abende, 15-20 Teilnehmer), BR-Schein (nach den Sommerferien)
INFO: Herwig Weigel, Tel. 09174-898.

- 8.) Törns: ab 17. Juni 1 Woche Bornholm - 2 Hallberg-Rassy.
02.09. - 09.09. Ausflug Müritz-See.
INFO: Jürgen Becker, Tel. 09123-7182.

- 9.) C-B-R München: 19.02. 'Tag der bayerischen Segeljugend'.
Für diesen Tag kann der Verein Freikarten bekommen.
BSV: Halle 7.

- 10.) Benutzung der Segelboote: in der Vorstandssitzung zu klären.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG: 13.02.95

Gerd Kraidl
1. Vorsitzender

Ursula Rechholtz
Schriftführerin

WILDFELDENVEREIN PLANNING-GRUPPE

VEREINSGEMEINSCHAFT
VEREINSGEMEINSCHAFT
VEREINSGEMEINSCHAFT

VEREINSGEMEINSCHAFT
VEREINSGEMEINSCHAFT
VEREINSGEMEINSCHAFT
VEREINSGEMEINSCHAFT

